

# Maßstäbe einer neuen Etappe für die Kampfprogramme zum Plan 85

Von Werner Eberlein, Mitglied des Zentralkomitees und 1. Sekretär der Bezirksleitung Magdeburg der SED

Il m—ilMum w mmi il 1 1 Pw\*wall 1 Impinwihü uw im hkt

Die im 35. Jahr der DDR erreichten Ergebnisse in allen Bereichen der Volkswirtschaft bekräftigen die Entschlossenheit der 164 000 Kommunisten und aller Werktätigen des Bezirkes Magdeburg, die bewährte Politik der Hauptaufgabe in der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik mit einem wachsenden eigenen Beitrag zu unterstützen. Davon sprechen unter anderem die Steigerung der Nettoproduktion gegenüber dem Vorjahr auf 111 Prozent, die Überbietung der geplanten industriellen Warenproduktion um 2,9 Tagesproduktionen, ein Wachstum der Arbeitsproduktivität auf der Basis der Nettoproduktion der Betriebe der Industrieministerien von 9,8 Prozent.

In diesen Ergebnissen wird deutlich, daß die auf das Wohl des Volkes und **Klarheit über** die Erhaltung des Friedens gerichtete Politik der SED auch unter zuge- **erforderlichen** spitzten internationalen Bedingungen ihre Bewährungsprobe besteht, von **Leistungsanstieg** den Werktätigen immer besser verstanden wird und sie zu neuen, konkreten Taten und höheren abrechenbaren Ergebnissen beflügelt.

Somit wird zugleich die vom Generalsekretär unseres ZK, Genossen Erich Honecker, auf der 9. Tagung des ZK getroffene Einschätzung durch die Ergebnisse unseres Bezirkes erhärtet: Die ökonomische Strategie der 80er Jahre bewährt sich in der Praxis. Die DDR ist mit ihrem geistigen Potential und materiellen Ressourcen in der Lage, den erforderlichen Leistungsanstieg auch unter veränderten Bedingungen zu realisieren und den Kurs der Hauptaufgabe fortzusetzen. Das erfordert den umfassenden Übergang zur intensiv erweiterten Reproduktion in allen Bereichen. Das heißt, Produktion und Leistungsfähigkeit der Volkswirtschaft müssen schneller wachsen als der Aufwand, der insgesamt dafür erforderlich ist.

Unsere 3. Bezirksleitungssitzung hat deshalb allen Kreisleitungen und Grundorganisationen die Aufgabe gestellt, die politische Führungstätigkeit und die ideologische Arbeit auf die Anforderungen der neuen Etappe der ökonomischen Strategie unserer Partei einzustellen und die in den Beschlüssen des ZK gesetzten Maßstäbe für die umfassende Intensivierung konsequent anzuwenden. Dabei gehen wir davon aus, daß wir 1985 als bedeutenden gesellschaftlichen Höhepunkt den 40. Jahrestag des historischen Sieges der Sowjetvölker über den Hitlerfaschismus begehen und die Vorbereitung des XI. Parteitages immer stärker in den Mittelpunkt unserer Tätigkeit rückt. Notwendigerweise sind damit hohe Anforderungen an jede Grundorganisation verbunden.

Gestützt auf die Tatkraft und das Schöpferum der Werktätigen, richtet die Bezirksleitung das Vorgehen der Kreisleitungen und Betriebsparteior-

**Vorbereitung des  
XI. Parteitages  
im Blickfeld**